


ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3.  Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO, Abs. 1 und 2


1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:

entfällt

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN:

entfällt

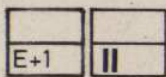






1.4. SONDERBAUFLÄCHEN:

1.4.2.  Sondergebiete § 11 Bau-NVO, (Bundeswehrgelände)


2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

(Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl; Mittelstrich = Firstrichtung)

- 2.1.17.  Als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß
b) oder sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß (Hanghaus).
Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig gemessen ab gewachsenem Boden, 6,50 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,8,
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.21.  Zwingend Erdgeschoß
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,5,
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.24.  Zwingend Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,8,
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.30.  Zwingend Erdgeschoß und 2 Vollgeschosse
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 1,0,
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.34.  Zwingend: Erdgeschoß und 3 Vollgeschosse
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 1,1,
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.38.  Zwingend Erdgeschoß und 4 Vollgeschosse
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 1,1,
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.
- 2.1.39.  als Höchstgrenze: sichtbares Untergeschoß und 2 Vollgeschosse
Die Traufhöhe talseitig gemessen ab gewachsenem Boden, darf 9,00 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.
Bei WA GRZ = 0,4 GFZ = 1,0
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

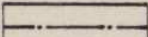
3.2.  geschlossene Bauweise

3.4.  Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:

4.2.1.  Schule

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:




5.2.  örtliche Hauptverkehrsstraßen

Alle bisherigen Planzeichen in älteren Plänen, in Änderungen und Ergänzungen dieser Pläne, können nach § 3 Planzeichen VO seit dem 30. April 1973 nicht mehr verwendet werden.

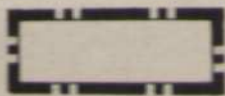
Ab dem 1. Mai 1973 gelten die Planzeichen für Bauleitpläne nach Planzeichen VO.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

9. GRÜNFLÄCHEN:

- | | | | | | |
|------|---|------------------------|------|--|--------------------|
| 9.7. |  | Spielplatz | | | |
| 9.8. |  | öffentliche Grünfläche | 9.9. |  | private Grünfläche |

ZEICHENERKLÄRUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES DECKBLATTES.